

König-Brauerei A.-G. in Duisburg-Ruhrort.

Gegründet: 9. 3. 1899 mit Wirk. ab 1. 10. 1898, eingetr. 15. 4. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Erwerb der unter der Firma Th. Koenig zu Beeck bei Ruhrort betriebenen Bierbrauerei. Von dem A.-K. wurden bei der Gründung M. 235 000 bar eingezahlt u. M. 1 165 000 Aktien gegen eingebrachte Objekte überlassen. Der Wert der eingebrachten Immobil. wurde auf M. 990 000 (Taxe M. 1 005 000) bemessen bezw. abzügl. M. 435 000 Hypoth. auf M. 555 000. Ferner wurden Masch., Apparate etc. für M. 410 000 (Taxe M. 458 823), Vorräte für M. 85 000 und garantierte Buchforder. mit M. 115 000 eingelegt. Die Grundstücke der Ges. umfassen ein Areal von 2 ha 65 a 24 qm, wovon ca. 5953 qm bebaut sind; hinzuerworben 1907/08 an 150 qR. Die Brauereianlage ist 1899/1900 zu Lasten der Vorbesitzer mit M. 140 000 Kostenaufwand weiter ausgedehnt worden und reicht jetzt für eine Jahresproduktion von ca. 60 000 hl aus. Zur Eisbereitung sind 2 grosse Pietetmasch. vorhanden. Das der Ges. gehörige Wirtschaftsanwesen in Beeck kann in etwa 25 Bauplätze parzelliert werden. Zugänge auf Anlage-Kti 1907/08 zus. M. 105 198, besonders für Erweiterung der maschinellen Anlage: 1908/09—1910/11 M. 21 963, 11 200, 8031. Bierabsatz 1898/99—1904/05: 48 824, 51 242, 52 178, 50 283, 53 598, 60 727, 59 225 hl; später jährlich ca. 60 000 hl.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 405 000 auf Brauerei u. Wirtschaftsanwesen zu $4\frac{1}{2}$ bezw. 5% verzinsl. u. halbjährl. beiderseits kündbar, dann M. 103 720 auf in 1910/11 für M. 216 159 angesteigerte 3 Wirtschaftsanwesen u. 1 Gelände.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., sonst. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. etc. Tant. an Vorst. u. Beante, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 1000 fester Jahresvergüt. für jedes Mitgl.). Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstück 336 000, Gebäude 596 000, Wirtschaftsanwesen I 60 000, do. II abzügl. Hypoth. bleibt 108 110, Masch. 16 000, Lagerfässer u. Gärbottiche 1, Transportfässer 1, Pferde u. Wagen 1, Mobil. u. Utensil. 1, Warenvorräte 189 089, Kassa 5964, Wechsel 142 164, Debit. einschl. Bankguth. 1176 105. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Hypoth. 405 000, Kredit. 34 942, gestund. Brausteuer 98 420, Depositen 164 092, R.-F. 103 401 (Rückl. 10 079), Delkr.-Kto 180 000 (Rückl. 5000), Disp.-F. 60 000 (Rückl. 30 000), Talonsteuer 4200 (Rückl. 1400), Div. 126 000, Tant. an Vorst. u. Grat. 21 391, do. an A.-R. 7000, Vortrag 24 988. Sa. M. 2 629 437.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Spesen, Steuern, Reparatur., Fourage, Gehälter u. Zs. 230 621, Abschreib. 92 263, Gewinn 225 860. — Kredit: Vortrag 24 263, Brauereiertragnis 524 482. Sa. M. 548 745.

Kurs Ende 1902—1911: 115.10, 124.75, 146.75, 147, 149.50, 135.25, 130, 137.75, 150, 162%. Zugel. M. 1 400 000, davon M. 835 000 bei den Zahlst. u. dem A. Schaaffh. Bankver. in Essen 15. 9. 1902 zu 114% zuzügl. 4% St.-Zs. ab 1. 10. 1901 zur Zeichn. aufgel.; erster Kurs 22. 9. 1902: 114%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1898/99—1910/11: 7, $7\frac{1}{2}$, 7, 7, 8, 8, 8, 8, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 8, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Leopold König, Herm. König.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Jul. Grillo, Max Trinkaus, Arthur Poensgen, Düsseldorf; Max Disch, Duisburg; Lorenz Zuckermantel, Berlin; Dir. Gg. Grillo, Hamborn; Hch. König, Königshof. **Prokuristen:** Burghardt, F. Welp.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co.; Düsseldorf: C. G. Trinkaus.*

National-Brauerei, Act.-Ges. in Duisburg.

Gegründet: 1890 unter der Firma Export-Bierbrauerei Bergschlösschen, Firma geänd. wie gegenwärtig lt. G.-V. 11. 3. 1899. Das Werk ist für eine Jahresprodukt. von 100 000 hl ausgebaut und eingerichtet. Produktion: Jährl. 60 000—70 000 hl.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung um M. 600 000 in 600 Aktien lt. G.-V. v. 11. 3. 1899, um M. 400 000 in 400 Aktien lt. G.-V. v. 22. 8. 1901 u. um M. 100 000 lt. G.-V. v. 20. 4. 1907.

Anleihe: M. 1 000 000 in $4\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1903, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Tilg. ab 1907 durch Auslos. von M. 20 000 im Dez. (zuerst 1906) auf 1. 4. (erstmalig 1907). Aufgenommen zur Abstossung der Hypoth.-Schuld und zur Vermehrung der Betriebsmittel. In Umlauf Ende Sept. 1910 M. 920 000. Zahlst. wie Div.

Hypotheken: M. 376 668. Annuitäten-Kap. auf Mälzerei.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 600 000, Brauerei- u. Mälzerei-Gebäude 1 161 000, Brunnenanlage 1, Kanalanlage 1, Kühlanlage, Brauerei-Masch. 165 000, Mälzerei-Masch. u. Trommelanlage 225 000, Fastagen 70 000, Fuhrwerk u. Kraftwagen 40 000, Versandfässer 1, Mobil. 1, Utensil. 10 000, Oblig.-Unk. 1, Kassa, Wechsel, Wertp. u. Bankguth. 57 930, Avale 91 500, Warenvorräte 188 415, Debit. in lauf. Rechn. 194 202, do. für Darlehn 713 439, Beteil. 100 000. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 920 000, noch nicht eingel. do. 1030, do. Zs.-Kto 10 103, Mälzereihypoth. 376 668, R.-F. 97 169, Sicherheitsbestand 110 000, Kredit. 262 451, Brausteuer 53 462, Einlagen 74 507, Avale 91 500, Gewinn 119 601. Sa. M. 3 616 491.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk., Zs. etc. 322 155, Abschreib.